



Liebe Frau Lindtner !

Nun gibt es wieder etwas über das Water Evolution Wasser zu berichten.

Beim Baden im Water Evolution hatte sich gezeigt, daß das Badewasser von mir länger warm empfunden wurde. Anders war es beim Baden, von nicht aufbereitetem Wasser, bei dem öfter warmes Wasser zugeführt werden mußte. Meine Erfahrungen haben mir die Unterschiede mehrfach bestätigt.

Nun wollte ich wissen, wie lebendiges Wasser sich in dem Heizkreislauf verhält.

Seit dem Monat September befindet sich das Water Evolution Wasser in den Heizkörpern des Hauses. Jetzt ist es bereits Dezember und winterliche Kälte erforderte das Einstellen der höheren Mischertemperatur des Weishauptbrenners. Ebenso galt es heraus zu finden wie hoch die Heizkörper eingestellt werden, damit eine wohlige Wärme im gesamten Haus entsteht. Die Außentemperatur zeigt unter dem Gefrierpunkt an. Alle Heizkörperthermostate sind tagsüber auf Stufe zwei eingestellt. Die Mischertemperatur bei max. 60° Celsius. Tagsüber ist die Heizung auf Automatik-Betrieb und in der Nacht wird sie umgestellt auf manuellen Betrieb.

Es konnte von mir folgendes beobachtet werden:

Die Heizkörper im Haus brauchen nun nicht mehr so hoch eingestellt zu werden. Sonst waren Sie auf Stufe 3 bis 5 geregelt um es einigermaßen in der Wohntage warm zu bekommen. Oft war das Empfinden unterschiedlich warm. Heizungswärme steigt für gewöhnlich schnell nach oben und es kann dann schon mal an den Beinen kühl werden. Beim Water Evolution Wasser in den Heizkörpern ist mein Empfinden ganz anders. Die Wärme verteilt sich zwischen oben und unten gleichmäßiger. Die Heizkörper geben die Wärme in die Räume viel schneller ab. Innerhalb kurzer Zeit ist zum Beispiel ein Raum von 12 m² schneller warm.

So auch der Praxisraum meiner Naturheilpraxis, wo schon Patienten eine



Ganzkörperölmassage bekommen und mit einem Handtuch abgedeckt werden. Um den Raum schnell warm zu bekommen wurden die Heizkörper auf Stufe 5 geregelt und eine Elektroheizung mit eingeschaltet.

Die Elektroheizung hat 2200 Watt und es können Räume von 30 m² damit beheizt werden. Nur so war es möglich innerhalb kurzer Zeit die Wärme auch nach unten zu bekommen.

Mit dem Water Evolution Wasser in den Heizkörpern ist das nun anders. Beim kurzen Hochstellen der Thermostate ist der Raum sehr schnell erwärmt und dann kann schon wieder runter geregelt werden. Es ist kein langes Vorheizen erforderlich und die Elektroheizung braucht nicht zum Einsatz zu kommen.

Im gesamten Haus sind die Heizkörper auf Stufe 2 angestellt, selten zwischen 2 und 3.

Erstaunlich ist, daß manche Heizkörper sich eher als Lauwarm anfassen, weniger heiß sind und von mir eine wohlige Wärme empfunden wird.

Die Temperaturmessung hat 20°C beim Messen in der Wohntage ergeben. Beim Messen mit zwei Thermometern in einem Raum von 2,50 m Höhe, war der Temperaturunterschied ca. 1° bis 1,5° Celsius. Es wurde unter der Decke des Raumes gemessen und wenige Zentimeter über dem Fußboden und zwar in der Raummitte.

Noch zu erwähnen ist, das große Treppenhaus, das sich auf drei Etagen erstreckt. Hier für wurde nur ein einzelner kleiner Heizkörper eingebaut und zwar Parterre. Die Jahre davor war es nicht möglich damit allein das Treppenhaus warm zu bekommen, ohne die Türen der anderen drei benachbarten Räume offen stehen zu lassen. Den Gästen war es meistens zu kalt und Sie nahmen Ihre Winterjacken schon freiwillig eine Etage mit höher, um sie dort abzulegen. Mit dem Water Evolution Wasser stehen alle Heizkörper auf zwei. Es brauchen auch nur noch zwei benachbarte Türen offen zu stehen um die Wärme gleichermaßen im Treppenhaus zu verteilen. Mein Empfinden ist eine wohlige Wärme im gesamten Treppenhaus und der kleine Heizkörper braucht nur noch auf Stufe drei eingestellt zu werden. Auch die Heizungsluft ist nicht so trocken und die Luft ist längst nicht so verbraucht. Es müssen die Räume nicht mehr so oft gelüftet werden. Wer möchte kann sich bei mir zu Hause überzeugen.